

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) ist eine staatlich anerkannte Universität in privater gemeinnütziger Trägerschaft. Das Angebot der PHB deckt ein vollständiges Spektrum psychologischer Ausbildung ab, das vom grundständigen Bachelor- und Masterstudium in Psychologie über Therapieausbildungen bis zum weiterführenden Masterstudiengang in Rechtspsychologie reicht. Die PHB betreibt darüber hinaus eine Hochschulambulanz (HSA) für Forschung und Lehre. Die Forschung an der PHB ist drittmittelstark und überzeugt durch ihren Austausch mit der Praxis.

An der **Psychologischen Hochschule Berlin** ist an der **Professur für Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und Familienpsychologie** zum **15. September 2026** oder später eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Prädoc/Postdoc)

mit einem Stellenumfang von **50% und zunächst befristet auf 3 (Prädoc) Jahre bzw. einem Stellenumfang von 100% und zunächst befristet auf 2 (Postdoc) Jahre** zu besetzen. Der Fokus der Arbeitsgruppe liegt auf Risiko- und Schutzfaktoren für verschiedene Formen prosozialen und antisozialen Verhaltens in unterschiedlichen Altersgruppen. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle soll die Bedeutung von aggressiven (sexuellen) Fantasien auf entsprechendes Verhalten oder die Rolle der Persönlichkeitstraits Ungerechtigkeitssensibilität (justice sensitivity) und Zurückweisungssensibilität (rejection sensitivity), die eine besondere Vulnerabilität gegenüber negativen sozialen Reizen spiegeln, für (mal)adaptive Entwicklung im Kindes- und Jugendalter auf Grundlage von drei vorliegenden Längsschnittdatensätzen erforscht werden.

Ihre Aufgaben:

- Statistische Auswertung komplexer Längsschnittdaten
- inhaltliche Planung und Umsetzung weiterer Studien
- Erstellen wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge in englischer Sprache
- Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen
- Unterstützung der Aufgaben der Arbeitsgruppe inklusive Lehrtätigkeit und administrativer Aufgaben

Einstellungsvoraussetzungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Diplom) sowie ggf. Promotion im Fach Psychologie mit möglichst sehr gutem Abschluss
- sehr gute statistische Kenntnisse
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- hohe Motivation, Engagement und Interesse an den genannten Themenbereichen
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein

Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) ist ausdrücklich erwünscht. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe finden Sie unter:

<https://psychologische-hochschule.de/forschung-lehre/wissenschaftliche-arbeitsgruppen/entwicklungspsychologie-prof-bondue/>

<https://psychologische-hochschule.de/personen/prof-dr-rebecca-bondue/>

Die Psychologische Hochschule Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Psychologische Hochschule Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Rebecca Bondü per E-Mail: r.bondue@phb.de gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den relevanten Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) per E-mail in einer PDF-Datei bis **12.07.2026** an sekretariat-epsy@phb.de. Bitte geben Sie in Ihrem Motivationsschreiben an und begründen Sie, für welchen der beiden genannten Themenbereiche Sie sich bewerben.

Berlin, den 15.06.2026